

Handlungsfeld_Dorfbauliches und Dorfbild		
Entwicklungs- und Teilziele	Wie kann das Ziel erreicht werden?	Wie kann es organisiert werden? Wer-Wie-Wo
1. Attraktivität der öffentlichen Gebäude		
_Verbesserung der Nutzung und der Auslastung	_Bewerbung und gewerbliche Vermietung	Gründung eines Trägerverein (Vorsitz Kommune), der u.a. die Ortsteil übergreifende Absprache der Vereine über die Nutzungen und Auslastungen der einzelnen DGHs koordiniert. Werbung auf der Homepage der Gemeinde, in den Medien und mit Flyern Nächste Schritte: Einrichten einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus jedem Ortsteil, die Daten zusammenträgt und koordiniert
	_Bauliche und energetische Gebäudesanierung, inkl. Barrierefreiheit und Außenraum _Doppelnutzung der Räumlichkeiten	größere Auslastung durch Attraktivitätssteigerung: Gebäude und Zugänge behindertengerecht gestalten; ausreichend Parkmöglichkeiten anbieten, z.B. auch auf Grundstücksbrachen; Doppelnutzung der DGHs, z.B. durch Kindergärten, Schule, Sport, Kultur, Tagungen, Café, Dorftreff, ... Jestädt: Sanierung Feuchteschaden im Sockelbereich/Sanierung Dach/Marderschaden Neuerode: Sanierung Wasserschaden Dach-/Deckenbereich: Gewährleistung? Versicherung? Motzenrode: Jugendraum, beh. WC und Stellplätze (auch für Wanderer nutzbar), Heizungsanlage, Biergartenbestuhlung Frieda Weinberghalle: energetische Komplettsanierung Grebendorf: Sanierung der Gaststättenküche und Toiletten (fehlende Abluft) Hitzelrode: Barrierefreiheit herstellen, Dämmung Dachstuhl, energetische Sanierung; Möglichkeit für ein Café durch zentralen Platz mitten im Ort und Wanderparkplätze Schwebda: wurde erst erneuert Welchen Nutzen hat die jeweilige Einrichtung für die Gesamtkommune? Alleinstellungsmerkmal? Jestädt: Hochzeiten, Familienfeiern bis 200 Personen Neuerode: Tourismus Motzenrode: Tagungen bis 50 Personen, Tourismus Frieda: Großküche, Großveranstaltungen mit Bühnennutzung Grebendorf: mit Gaststätte und großer Sporthalle Hitzelrode: Tourismus (großer Parkplatz), evtl. Café Nächste Schritte: Sanierungspläne erstellen, Prioritäten vergeben, Vermarktungskonzept erarbeiten: Alleinstellungsmerkmale stärker herausstellen und entsprechend der individuellen Bedürfnisse vermarkten und anbieten; Gespräche werden bereits durch das Liegenschaftsamt geführt